

NKS Gesellschaft: „Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ EU-Förderung in HORIZONT 2020 - 6. Gesellschaftliche Herausforderung

Wir sind ein Team mit langjähriger Erfahrung in der Beratung, der Vorbereitung, Durchführung und dem Management europäischer Forschungsprojekte. Die Nationale Kontaktstelle Gesellschaft arbeitet im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und ist im Projektträger des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR Projektträger) angesiedelt.

Unser Angebot ist kostenfrei und richtet sich an alle Interessierten aus Universitäten, Forschungs-, Bildungs- und Kultureinrichtungen, Verbänden, Zivilgesellschafts- und Nichtregierungsorganisationen, kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Behörden.

Wir beraten Sie zu allen Themen mit sozial- und geisteswissenschaftlichen Bezug.



Horizont 2020 - Ein Überblick

Von 2014 bis 2020 läuft das europäische Rahmenprogramm für Forschung und Innovation – Horizont 2020. Dafür stehen insgesamt ca. 80 Mrd. € an Fördermitteln zur Verfügung. Horizont 2020 trägt dazu bei, die Kernziele der übergeordneten Europa 2020-Strategie und ihrer Leitinitiativen – insbesondere hinsichtlich der Innovationsunion – zu erreichen. Fördermöglichkeiten für die Sozial- und Geisteswissenschaften sind in alle Programmbereiche von Horizont 2020 integriert. Die europäische Verbundforschung ist vor allem in dem Schwerpunkt III „Gesellschaftliche Herausforderungen“ mit sieben Themenschwerpunkten verortet: 1. Gesundheit, 2. Bioökonomie, 3. Energie 4. Transport 5. Umwelt 6. Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften 7. Sicherheit.

Es sollen interdisziplinäre und innovative Lösungen für übergreifende Probleme erarbeitet werden. Zentrale gesellschaftliche Fragen wie Armut, Energieversorgung oder Gesundheit werden hier behandelt.

Die 6. Gesellschaftliche Herausforderung – Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften

In der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt: Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“ geben insbesondere die Sozial- und Geisteswissenschaften Antworten auf politische, wirtschaftliche und soziale Herausforderungen, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Prosperität in Europa betreffen, wie z.B. die Finanz- und Wirtschaftskrise, Flucht und Migration, soziale Ungleichheit, der digitale Wandel oder kulturelle Diversität.

Zentrales Ziel der EU-Forschungsförderung in diesem Bereich ist es, ein besseres Verständnis dieser gesellschaftlichen Krisen und Umbruchsituationen zu erreichen und mit den Forschungsergebnissen evidenzbasierte Politikgestaltung zu ermöglichen. Das Fördervolumen der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung von 2014 - 2020 beträgt über 1,2 Mrd.€

Zielsetzung/Forschungsschwerpunkte

- Integrative Gesellschaften: Sozialer Zusammenhalt in einem sich verändernden Europa
- Innovative Gesellschaften: Teilhabe von Menschen, Organisationen und Unternehmen an Innovationsprozessen
- Reflektierende Gesellschaften: Kulturelles Erbe und europäische Identität

Wir beraten Sie zu sämtlichen Aspekten der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung „Europa in einer sich verändernden Welt. Integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften“.

NKS Gesellschaft - Wir beraten Sie gern!

- Wir helfen Ihnen bei der Suche nach passenden Fördermöglichkeiten und Projektpartnern für Ihre Projektidee auf europäischer Ebene.
- Wir beraten Sie individuell bei der Antragstellung und bei der Durchführung Ihres Projektes – gerne können Sie uns Ihre Projektskizzen und Anträge zur Durchsicht und Kommentierung zusenden.
- Natürlich behandeln wir Ihr Anliegen vertraulich.
- Mit unserem Newsletter informieren wir Sie zu aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene, zu relevanten Ausschreibungen, Projekten und Veranstaltungen.
- Auf unserer Internetseite stellen wir Ihnen alle wichtigen Informationen und Dokumente aktuell zur Verfügung: www.nks-gesellschaft.de.
- Wir bieten Ihnen auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Veranstaltungen an: Informationsveranstaltungen, Workshops und Seminare zu Horizont 2020 für verschiedene Zielgruppen und Themen.
- In unserem NKS Info-Magazin bereiten wir fachspezifische Informationen zu ausgewählten Themen für Sie auf, z.B. zu „Impact“ oder „Open Access/Open Data“.

Darüber hinaus...

engagiert sich die NKS Gesellschaft in EU-Projekten, internationalen Netzwerken und Plattformen. So bringen wir die Internationalisierung der Sozial- und Geisteswissenschaften voran und gestalten den internationalen Dialog auf vielen Ebenen mit. Außerdem arbeiten wir eng mit anderen Nationalen Kontaktstellen zusammen. Profitieren Sie davon!

Net4Society - www.net4society.eu

Das EU-Projekt Net4Society ist das internationale Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen im Bereich der 6. Gesellschaftlichen Herausforderung. Partner aus rund 50 Ländern arbeiten in diesem Projekt zusammen, um Erfahrungen und Wissen auszutauschen und weiterzugeben. Seit 2008 koordiniert die NKS Gesellschaft dieses EU-Projekt und kann dadurch die Standpunkte zur 6. Gesellschaftlichen Herausforderung prominent auf europäischer Ebene vertreten.

HERA - www.heranet.info

HERA steht für „Humanities in the European Research Area“ und ist ein Netzwerk von 24 europäischen Forschungsförderorganisationen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die Geisteswissenschaften im europäischen Forschungsraum sowie insbesondere im EU-Rahmenprogramm zu stärken. Hierzu entwickelt HERA in regelmäßigen Abständen transnationale Forschungsprogramme und veröffentlicht Förderbekanntmachungen. In Deutschland ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) der nationale Geldgeber, die Umsetzung erfolgt über den DLR Projektträger.

Ihre Ansprechpartner/innen:

Programmkoordination:

Franziska Scherer 0 228 3821 -1701, franziska.scherer@dlr.de

Beratung:

Christa Engel (+ HERA) 0 228 3821 -1695, christa.engel@dlr.de
Saskia Heyde 0 228 3821 -3008, saskia.heyde@dlr.de
Dominik Klinkenberg 0 228 3821 -2034, dominik.klinkenberg@dlr.de
Ivonne Küsters 0 228 3821 -2077, ivonne.kuesters@dlr.de

Net4Society:

Nina Braun (Koordination) 0 228 3821 -1710, nina.braun@dlr.de
Dominik Klinkenberg 0 228 3821 -2034, dominik.klinkenberg@dlr.de
Dr. Kimberly Couvson-Liebe 0 228 3821 -1945, kimberly.couvson-liebe@dlr.de

DLR Projektträger

Heinrich-Konen-Str. 1
53227 Bonn

Sekretariat:

Christine Finke
Telefon: 0228 3821-1644
nks-gesellschaft@dlr.de